Linzer biol. Beitr.	23/1	393-394	5.8.1991

EIN ZWITTER VON *OSMIA AURULENTA* (PANZER) (HYM., APIDAE)

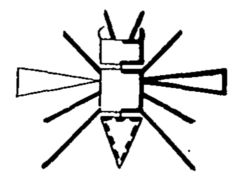
H. WOLF, Plettenberg

A b s t r a c t : Description of a hermaphrodite of *Osmia aurulenta* (PANZER) (Hym., Apidae).

Unter dem Stech-Immen Material, das mir Herr Harald Legge, D-3538 Marsberg, zur Bestimmung oder Überprüfung vorlegte, fand sich ein Zwitter der Mauerbiene *Osmia aurulenta* (PANZER). Er ist wie folgt bezettelt: (MTB 4519, Marsberg, 312, Kregenberg, 21.5.1990, H. LEGGE leg.) (*Osmia leaiana* (KIRBY 1802) ♀, H. LEGGE det. 1991) (*Osmia aurulenta* (PANZ.) ⚥, Gynander! H. WOLF det. 1991). Dieses Exemplar befindet sich in der Sammlung LEGGE.

Es handelt sich um einen Halbseiten- und Mosaik-Zwitter. Weiblich sind: rechte Hälfte des Kopfes mit Oberkiefer, beide Fühler, rechte Hälfte des Bruststückes mit der rotbraunen Behaarung, alle Beine mit deren Behaarung, Unterseite des Hinterleibs mit der voll ausgebildeten Sammelbürste; männlich sind: linke Hälfte des Kopfes mit Oberkiefer, linke Hälfte des Bruststückes mit der graugelben Behaarung, der Hinterleib incl. der Bedornung des 6. und 7. Rückenhalbringes und der teilweise hervorgetretenen Kopulationsorgane. Gestaltlich steht dieses Exemplar zwischen den gedrungenen ♀♀ und den schlankeren ♂♂. Die Flügel sind stark abgeflogen, die Bauchbürste ist dicht mit Pollen beladen.

Trotz der Zwitternatur hat demnach diese Biene einige Wochen Brutfürsorge betrieben, denn das 1. ♂ wurde am 8.3.1990, das 1. ♀ am 2.5.1990 am selben Fundort gefangen.



Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Osmia aurulenta* ⚥ (fette Kontur stellt weibliche, magere Kontur männliche Merkmale dar).

Zusammenfassung

Beschreibung eines Zwitters von *Osmia aurulenta* (PANZER) (Hym., Apidae).

Anschrift des Verfassers: Heinrich W o l f
Studiendirektor i.R.
Uhlandstraße 15
D(W)-5970 PLETTENBERG